

## Buchbesprechung.

ROBERT POLT, *Nun sag, wie hast Du's mit der Religion? Auf der Suche nach einem zeitgemäßen Welt- und Gottesverständnis.*

(120 Seiten, Paperback, Edition Tau)

Dieses Büchlein von unserem Mitredakteur und Mitglied befaßt sich mit dem Thema, das viele interessieren dürfte die ein wenig nachdenken über Gott und die Welt und das Woher und Wohin unseres Daseins. Und welcher denkende Mensch wäre nicht „auf der Suche nach einem zeitgemäßen Welt- und Gottesverständnis?“, und mit der freundlichen Genehmigung des Autors möchte ich aus dem Kapitel:“ Die Wirklichkeit um und in uns“ einige Zeilen zitieren:

Wer sich mit dem Weltbild der Naturwissenschaft befaßt, stößt unweigerlich auf die Frage nach der Wirklichkeit. Wo finden wir sie? Können wir sie überhaupt erkennen? Philosophen fragen weiter und bringen den Begriff der Wahrheit ins Spiel: Können wir mit unserem begrenzten Erkenntnisvermögen der Wahrheit auf die Spur kommen? Und für Religiöse wird die Frage nach der Wahrheit zugleich zur Frage nach dem, der dahintersteht, zur Frage nach Gott.

Die traditionelle Schöpfungsmythologie kennt das Problem nicht, für sie hat Gott die Welt erschaffen, so wie wir sie sehen: mit ihren Bergen und Tälern, mit Tieren und Menschen, und alles war wohlgefällig und gut. ...Aber die Naturwissenschaften haben Schritt für Schritt zu der Erkenntnis geführt, daß die Natur in Wirklichkeit gar nicht so ist, wie wir sie mit unseren Sinnen aufnehmen. Unser Wahrnehmungsvermögen läßt uns nur ein ganz schmales Spektrum der Wirklichkeit erkennen. Im visuellen Bereich spricht man davon, daß unser natürlicher Wahrnehmungshorizont bloß vom Sandkorn bis zur Landschaft reiche. Was darunter ist, und was darüber ist, können wir nur mittels technischer Hilfsmittel erkennen..... Wir glauben nicht mehr was wir sehen, sondern glauben an eine Wirklichkeit, die im Ursinn des

Wortes unanschaulich ist ... „Alles ‚ist‘ letztlich ein kompliziertes Muster verschiedener Energiezustände ... auszudrücken nur noch in abstrakten Symbolen quantenmechanischer Feldgleichungen“ (Ditfurth) ... Die gesamte Wirklichkeit um uns, wie wir sie sehen, hören, riechen oder fühlen ist ein Produkt unseres Gehirns. Die Welt, in der wir leben, ist eine Welt die wir uns im Prozeß des Erkennens selbst erschaffen ... aber die wissenschaftlich erwiesene atomarmolekulare Struktur der Materie ist nicht weniger wirklich ... „Bewußtsein und Materie sind verschiedene Aspekte derselben Wirklichkeit“ (Weizsäcker)... aber obwohl wir nur ein ganz schmales Spektrum der Lichtwellen wahrnehmen können, offenbart sich uns eine bunte, reiche Welt voller Farben und Formen..... Die Evolution hat uns nur beschränkte Sinnesfenster beschert, mit denen wir die reale Wirklichkeit nicht wahrnehmen können. Aber sie hat uns eine subjektive Wirklichkeit und Umwelt geschenkt, die wir in unserem Gehirn mit uns tragen, und die wir uns schöner und besser nicht wünschen können. Und zwischen beiden Wirklichkeiten vermag das Denken eine Brücke zu schlagen, die beide sinnvoll verbindet. ...

Gewiß ist jedes Lebewesen mit den Sinnesorganen und Fähigkeiten ausgestattet, die es zum Überleben braucht. Aber wurde uns Menschen nicht viel, viel mehr geschenkt? Sagen wir es ganz einfach: Die Evolution — oder besser der Schöpfer — hat es gut mit uns gemeint. ...

Dr. Robert Polt erweist sich in dieser Schrift nicht nur als guter Kenner des Standes der Diskussion. Er führt auch einen reichen Schatz an gut ausgewählten Zitaten der jeweils Zuständigen in den einzelnen Kapiteln an. Ein entsprechend gut ausgestattetes Literaturverzeichnis schließt dieses flüssig und leicht verständlich geschriebene Büchlein ab, das in allen Buchhandlungen erhältlich ist.

Red.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Agemus Nachrichten Wien - Internes Informationsorgan der Arbeitsgemeinschaft Evolution, Menschheitszukunft und Sinnfragen, Naturhistorisches Museum Wien](#)

Jahr/Year: 19##

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechung 11](#)